

Sanierung - was wird wie gemacht

HP-Schalendach mit vliesamierten Plastomerbahnen:

Die Lösung für die Sonderanforderungen bei einem HP-Schalendach findet man durch die Verwendung von vliesarmierten Bahnen, welche sehr wärmebeständig sind. Die Beschieferung, die für zusätzlichen UV-Schutz aufgebracht wird, kann man in heller Ausführung wählen, um auch so die Oberflächentemperaturen herabzusetzen. Dazu sind helle Oberflächen von Vorteil in der Sommerzeit, da es darunter nicht mehr so heiß ist.



Materialien - für Ihr Dach nur das Beste

Wie dick ist Ihre Dachhaut?

Gemeint ist die wasserdichte Schicht bzw. Lage (diese ist gleichzeitig die Stärke der Schutzschicht gegenüber mechanischen Beschädigungen und daraus resultierenden Undichtheiten).

PUR-Schaum.....	_____
Beschichtung mit Gewebeeinlage 0,8 bis 2,0 mm.....	_____
Folien/hochpolymere Bahnen EPDM, FPO, PVC; ECB etc. 1,1 bis 2,0 mm.....	_____
Polymer-/Bitumenbahnen (Plastomer-/Elastomerbahnen) 4,0 bis 5,0 mm...	_____
wird auch zweilagig eingesetzt (= 8,0 bis 10,0 mm).....	_____

Garantien

bei uns eine Selbstverständlichkeit:

- Materialgarantie vom Hersteller
- Arbeits- und Materialgarantie von uns, als ausführende Firma
- Versicherungsgarantie für zusätzliche Sicherheit
- Bei Teilflächensanierung sogar verlängerbare Garantie

- Verlängerbare Garantie ohne Mehrkosten! ✓ JA
- Teilflächen-Sanierung mit Garantie? ✓ JA

Ihre Pluspunkte bei SCANTO

- + Spitzentechnologie
- + schnell und kostengünstig
- + kompetenter Service
- + Leckortung

10
JAHRE
GARANTIE



SCANTO
Dachsanierung GmbH
A-2331 Vösendorf, Ortsstrasse 16

Tel.: +43/1/865 38 50 - 0
Fax: +43/1/865 38 50 - 15
Internet: www.scanto.at
E-Mail: office@scanto.at



HP-SCHALENDACH MIT VLIESAMIERTEN PLASTOMERBAHNEN

Über 40 Jahre
Erfahrung und mehr
als 6.000 Kunden mit
über 2.000.000 m²
sanieren
Dachflächen!



DACH – SANIEREN STATT ABTRAGEN!

Ein starkes Argument für eine einfache, nachhaltige und günstige Lösung.

HP-SCHALENDACHSANIERUNG MIT VLIESAMIERTEN PLASTOMERBAHNEN



SCHADENSBIKD:

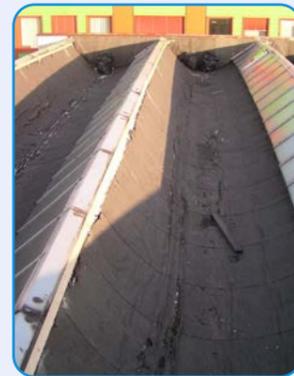
- 1 Die Sichtlage ist stark abgerutscht, sogar die Wärmedämmung ist sichtbar.
- 2 Starke Faltenbildung, insbesondere in der Schalenmitte wegen der abgerutschten Dachpappe.
- 3 Es befindet sich oft Wasser unter der Dachhaut in der Schalenmitte.

SCHADENSURSACHE

1. und 2. Durch die starke Sonneneinstrahlung verbunden mit der Reflektion der Sonnenstrahlen von den Gläsern und dazu die ‚windgeschützte‘ Schale, entstehen Oberflächentemperaturen über die ‚normalen‘ Maximalwerte (bis + 79°C). Die vorhandene Dachpappe/Bitumen wird deswegen weich und sackt herab.

2. Durch Risse als Folgeerscheinung von Faltenbildungen, sowie wegen Faltenbildung aufgegangene Überlappungen in den Abdichtungsbahnen und bei der abgerutschten Dachpappe gehen die Nähte zur nächsten Dachpappe auf und Niederschlagswasser dringt in die Dachhaut ein. Dieses Wasser bewegt sich langsam in Gefällrichtung, wodurch gleichzeitig die vorhandene Wärmedämmung in diesem Bereich durchfeuchtet wird.

3. Durch die Aufheizung der Fläche und das darunter befindliche Wasser entstehen Blasen (Wasserdampf).



SCHADENSBEHEBUNG:

Zuerst werden die Falten und Blasen weggeschnitten.

Anschliessend wird die Dachhaut an der Oberkante der Länge nach aufgeschnitten und eine Nagelbohle aus Holz wird direkt auf die Betonschale mit Dübeln befestigt.

Schadensbild

vorher



Schadensbehebung

nachher



In der Mitte der Schale wird die Dachhaut aufgeschnitten um die hier vorhandene feuchte Wärmedämmung zu entfernen.

Die feuchte Wärmedämmung wird durch eine neue Wärmedämmung ersetzt.



Zuletzt wird eine neue 1. Lage Dachhaut über die Wärmedämmung verlegt und an der Oberkante an der Nagelbohle zusätzlich befestigt.

Dann wird eine 5 mm starke Plastomerbahn, welche über +130°C verträglich ist ohne abzusacken, im Flämmverfahren verlegt.

In Sonderfällen kann auch diese Abdichtungsbahn zusätzlich an der Oberkante mechanisch befestigt werden.



10 Jahre Garantie auf Arbeit und Material!